

MEDIENMITTEILUNG

SUMMA EQUITY ÜBERNIMMT NETGUARDIANS, UM EINE LÖSUNG DER NÄCHSTEN GENERATION GEGEN FINANZKRIMINALITÄT ZU SCHAFFEN

Summa Equity („Summa“), eine in Stockholm ansässige Private-Equity- Gesellschaft, die in Unternehmen investiert, die globale Herausforderungen lösen, hat NetGuardians übernommen, einen in der Schweiz ansässigen Pionier für KI-gestützte Lösungen zur Betrugsprävention und Geldwäschebekämpfung (AML). Dies eröffnet die Möglichkeit einer Zusammenarbeit zwischen NetGuardians und Intix, einem weiteren Portfoliounternehmen von Summa, das auf Know Your Transaction (KYT)-Datenmanagement spezialisiert ist. Die neue Gruppe ist bereit, die Finanzsicherheitslandschaft voranzubringen, indem sie die Entwicklung von Lösungen der nächsten Generation gegen Finanzkriminalität vorantreibt.

NetGuardians, ein in der Schweiz ansässiger Marktführer an der Spitze von KI-gestützten Lösungen zur Betrugsprävention und Geldwäschebekämpfung (AML), hat für seinen bahnbrechenden Ansatz, der auf seiner proprietären 3D-KI-Technologie basiert, breite Anerkennung gefunden. Diese Spitzentechnologie kombiniert unbeaufsichtigtes, überwachtes und aktives Lernen mit Community-Scoring-Intelligenz, um ein einwandfreies System zur Verhinderung von Finanzkriminalität zu schaffen und so den Schutz von Einzelpersonen und Unternehmen, die Aufrechterhaltung von Vertrauen und wirtschaftlicher Stabilität sowie die Förderung der Fairness in der Gesellschaft zu ermöglichen. Durch die Analyse des Benutzerverhaltens und die Identifizierung ungewöhnlicher Zahlungstransaktionen in Echtzeit reduzieren die Lösungen von NetGuardians Fehlalarme erheblich und stellen sicher, dass legitime Transaktionen reibungslos verarbeitet werden. Die innovativen Lösungen von NetGuardians bedienen über 100 Kunden in 30 Ländern und setzen weiterhin neue Maßstäbe in der Branche.

Dank seiner Innovation hat sich NetGuardians zum führenden Anbieter für die Verhinderung von Bankbetrug in der Schweiz entwickelt und in den letzten drei Jahren ein außergewöhnliches Wachstum im Jahresvergleich erzielt, das seine Führungsposition in der Branche festigt. Daneben ist Intix, das 2022 von Summa übernommen wurde, weiterhin führend im Bereich des Transaktionsdatenmanagements. Die Plattform des Unternehmens bietet Echtzeitzugriff auf Zahlungs- und Transaktionsdaten und ist zu einem Eckpfeiler des Know-Your-Transaction-Konzepts geworden, das Kunden dabei hilft, die zunehmende Komplexität der Verwaltung und Analyse von Finanzdaten zu bewältigen.

Auf dieser Grundlage aufbauend wird die Synergie zwischen der hochmodernen Betrugserkennungstechnologie von NetGuardians und der fortschrittlichen Plattform zur Verwaltung von Finanzdaten von Intix die Branche der Finanzkriminalitätsprävention verändern. Die Expertise von Intix in der Verwaltung von Finanzdaten wird die Spitzentechnologie von NetGuardians erweitern und Plug-and-Play-KI-Analysen einführen, die auf einer standardisierten Datengrundlage basieren. Auf diese Weise wird die neue Gruppe den Fortschritt in Richtung eines gemeinsamen Ziels beschleunigen, nämlich die Bekämpfung illegaler Finanzströme, den Schutz von Einzelpersonen und Unternehmen und die Förderung einer Ökonomie des Vertrauens im Einklang mit den nachhaltigen Entwicklungszielen Nr. 8, Nr. 10 und Nr. 16 der Vereinten Nationen.

Gisle Glück Evensen, Partner bei Summa, kommentierte die neue Gruppe wie folgt: „Geldwäsche und Betrug stellen durch die schädlichen Aktivitäten, die sie unterstützen, erhebliche Herausforderungen für das Finanzsystem und die Gesellschaft dar. Die Kombination von Intix und NetGuardians stellt die nächste Generation von Tools zur Bekämpfung dieser Probleme dar. Wir freuen uns sehr über die Fortsetzung dieser Reise.“

Joël Wintereg, CEO von NetGuardians und künftiger CEO der Gruppe, äußerte sich wie folgt zur neuen Gruppe: „Heute ist ein Wendepunkt für Intix und NetGuardians. Diese strategische Vereinigung bietet einen einzigartigen Ansatz zur Bewältigung der Herausforderungen im Bereich der Finanzkriminalität und befasst sich mit Problemen von der Datenpipeline und Rückverfolgbarkeit bis hin zu fortschrittlicher KI-Analyse.“

Wir erweitern nicht nur unsere Reichweite, sondern vertiefen auch unser Engagement für sichere, nachhaltige Finanzpraktiken.“

Zur zukünftigen Ausrichtung erklärte Raffael Maio, Mitbegründer und CSO von NetGuardians: „Die Möglichkeit, die Expertise und Technologie von NetGuardians mit der Intelligenz der Datenmanagementplattform von Intix zu kombinieren, um die nächste Generation von Lösungen gegen Finanzkriminalität zu schaffen, verspricht eine Revolution in der Art und Weise, wie Finanzinstitute illegale Aktivitäten bekämpfen und sich mit der Gesellschaft verbinden: Ersparnisse, Investitionen und Lebensgrundlagen von Unternehmen und Menschen zu schützen.“

Nach der Übernahme wird Sergi Herrero, ehemaliger Vorsitzender von Intix, die Rolle des Vorsitzenden der Gruppe übernehmen. Die ersten Mitbegründer von NetGuardians werden bei diesem neuen Unternehmen eine zentrale Rolle spielen und Raffael Maio wird die Strategie der Gruppe vorantreiben. Beide werden maßgeblich an der Entwicklung und strategischen Ausrichtung der Organisation beteiligt sein.

Weitere Informationen zu NetGuardians finden Sie unter: <https://www.netguardians.ch>

Weitere Informationen zu Intix finden Sie unter: <https://www.intix.eu/>

Weitere Informationen zu Summa Equity finden Sie unter: <https://www.summaequity.com>

Über NetGuardians

NetGuardians ist ein preisgekröntes Schweizer FinTech-Unternehmen, das Finanzinstitutionen in über 30 Ländern bei der Betrugsbekämpfung unterstützt. Mehr als 100 Banken und Vermögensverwalter, darunter 60 Prozent aller staatlichen Schweizer Geschäftsbanken und drei der zehn größten Privatbanken im Euromoney-Ranking, verlassen sich auf die 3D-Lösung für künstliche Intelligenz (3D-KI) von NetGuardians, um betrügerische Zahlungen in Echtzeit zu verhindern. Banken, die die Software von NetGuardians verwenden, konnten die Reibungsverluste mit ihren Kunden um 85 Prozent reduzieren, ihre Betriebskosten um mehr als 75 Prozent senken und neue Betrugsfälle aufdecken. NetGuardians hat seinen Hauptsitz in der Schweiz und Niederlassungen in Singapur, Polen und Kenia. www.netguardians.ch

Für NetGuardians-Interviews oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Tina Fisher, Chief Marketing Officer, NetGuardians/Intix, +41 24 425 97 60, communications@netguardians.ch

Über Summa Equity

Summa Equity wurde 2016 gegründet und ist ein Impact-Investor mit Schwerpunkt auf drei Themenbereichen: Ressourceneffizienz, demografischer Wandel und technologiegestützte Transformation. Der Zweck von Summa besteht darin, in die Lösung unserer globalen Herausforderungen zu investieren.

Summa verwaltet Vermögenswerte in Höhe von ca. 5 Milliarden Euro und hat über die drei bisher aufgelegten Fonds über 30 Plattforminvestitionen getätigt. Die Investitionen haben das Potenzial für eine langfristige, nachhaltige Outperformance, da sie einige der sozialen, ökologischen und staatlichen Herausforderungen angehen, die wir als Gesellschaft lösen müssen.

Das Team ist in Nordeuropa ansässig und hat Niederlassungen in Stockholm, Oslo und München. Partnerschaften sind Teil der DNA von Summa, was sich beispielsweise in der Zertifizierung als B Corporation und der Zusammenarbeit mit der Harvard Business School und der International Foundation for Valuing Impacts (IFVI) widerspiegelt. www.summaequity.com

Für Summa-Interviews oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Hannah Gunvor Jacobsen, Partnerin, COO und Leiterin IR bei Summa Equity +47 936 41 960 | hannah.jacobsen@summaequity.com